



BayWa

**Zwischenabschluss
zum 31. März 2023
Conference Call**

München, 11. Mai 2023
Marcus Pöllinger, CEO
Andreas Helber, CFO

Agenda

- 01** Highlights 1-3/2023
- 02** Geschäftsentwicklung der Segmente
1-3/2023 und operativer Ausblick 2023
- 03** Finanzkennzahlen Konzern 1-3/2023
- 04** Appendix

01

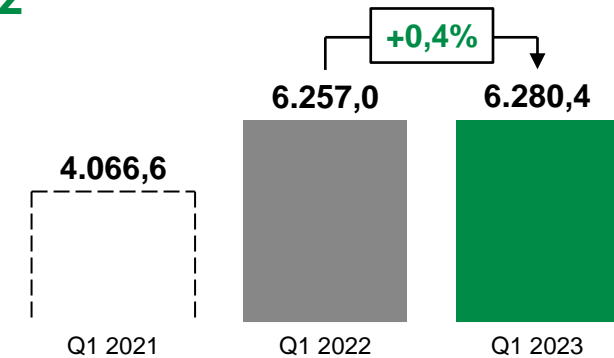
Highlights 1-3/2023
Marcus Pöllinger

Highlights

- **Starker Jahresauftakt**
Umsatz und EBIT deutlich über dem langjährigen Durchschnitt
- **Leichtes Umsatzplus**
Abwicklung der hochpreisigen Getreidekontrakte aus der Ernte 2022 und höhere Preisniveaus bei Technik
- **EBIT-Rückgang ggü. Vorjahr**
 - **Vorjahresergebnis** begünstigt durch **dynamische Marktentwicklung**
 - **Mengen- und preisbedingter Rückgang** bei Wärmeenergieträgern und Betriebsmittel
 - **Negatives Ergebnis bei Global Produce** aufgrund von außerordentlichen Aufwendungen (Tropensturm in Neuseeland)
- **Strategische Neuausrichtung BayWa r.e. AG**
BayWa plant Verkauf der international tätigen Geschäftseinheit Solar Trade

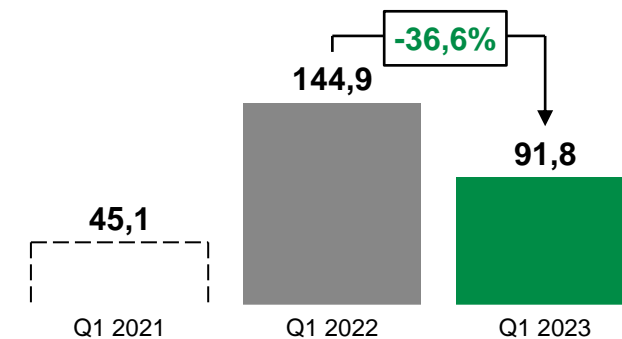
Umsatz

In Mio. Euro



EBIT

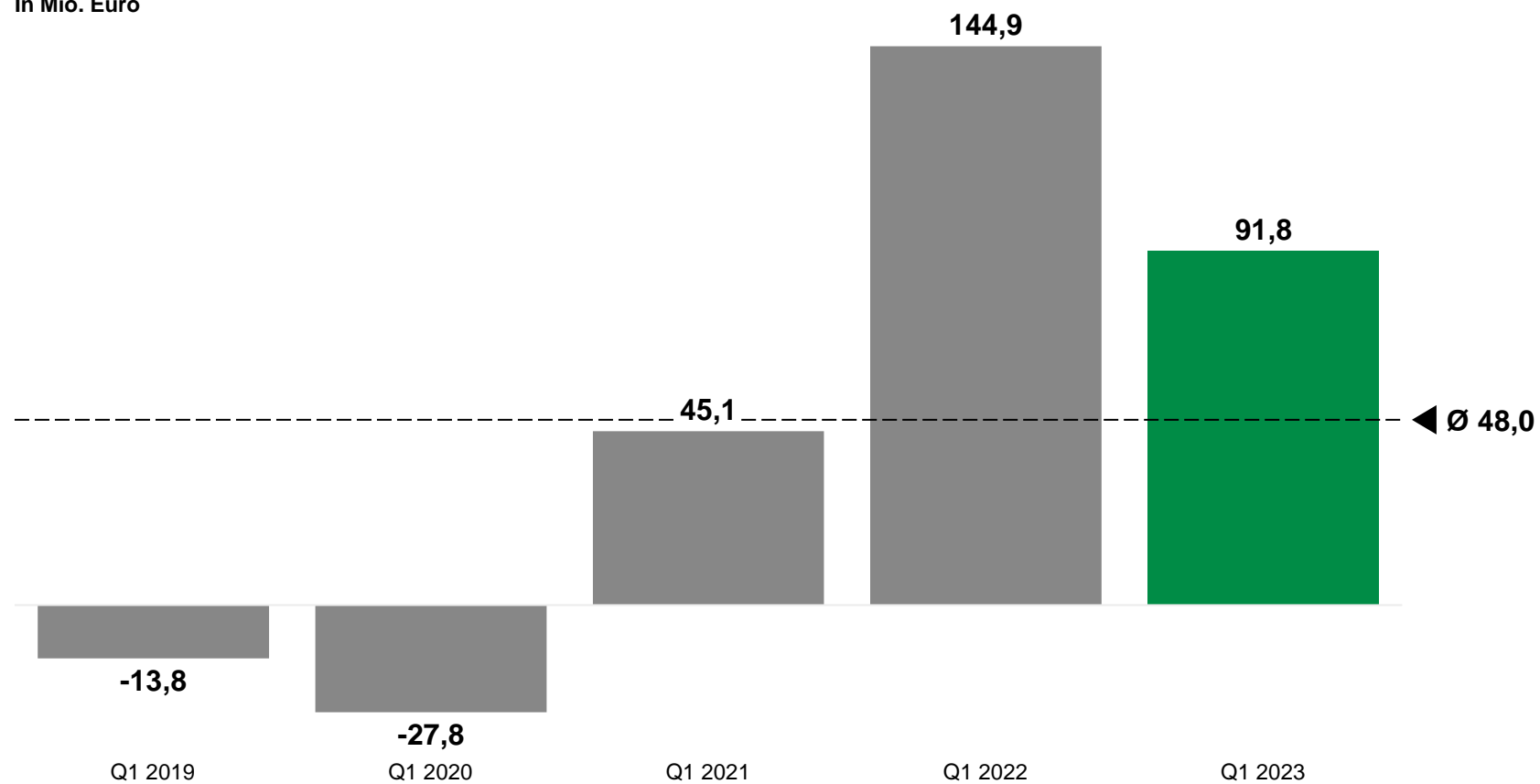
In Mio. Euro



Geschäftsentwicklung Konzern 1-3/2023

Mehrjahresvergleich EBIT

In Mio. Euro



02

Geschäftsentwicklung der Segmente 1-3/2023 und operativer Ausblick 2023

Marcus Pöllinger

**Geschäftsfeld
Energie**

Eckdaten 1-3/2023

**Segment
Regenerative
Energien**

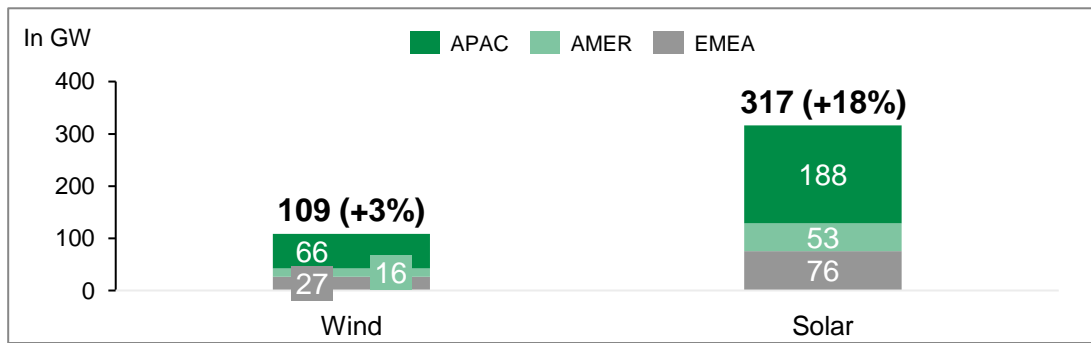
**Segment
Energie**

02 | Geschäftsentwicklung im Geschäftsfeld Energie 1-3/2023

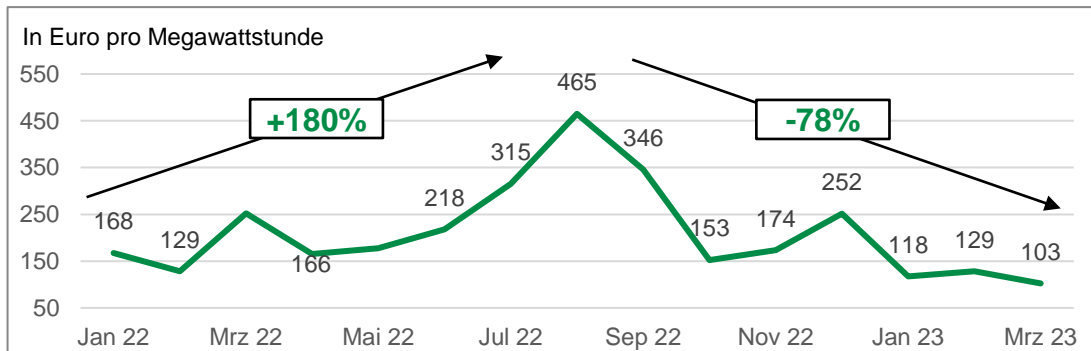
Marktentwicklungen Energie

ERNEUERBARE ENERGIEN

Weltweiter Kapazitätszubau – Prognose 2023 nach Region¹



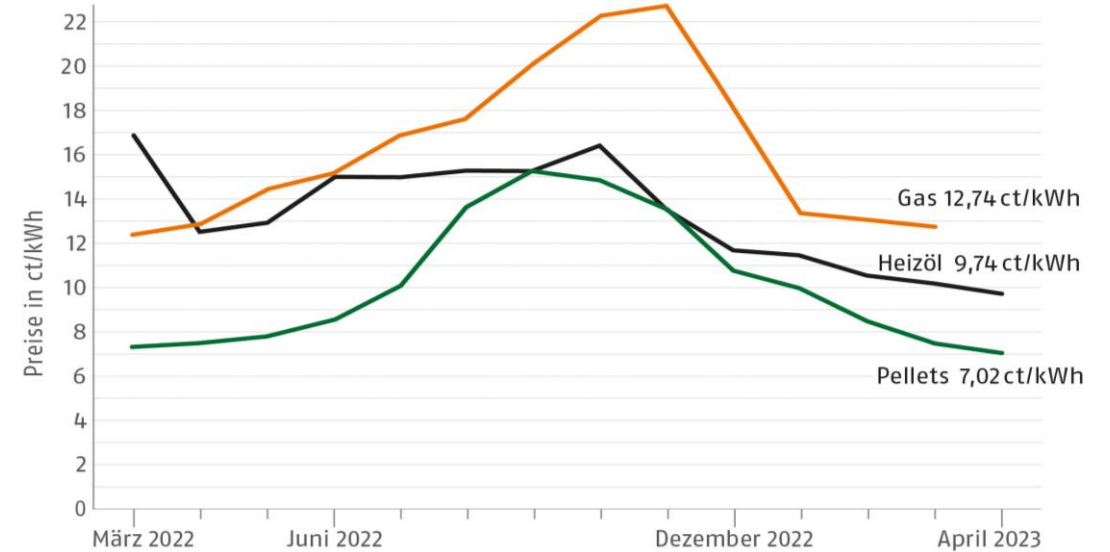
Entwicklung Strompreis in Deutschland²



Quellen: 1) BNEF; 2) Börsenstrompreis am EPEX-Spotmarkt; 3) DEPI

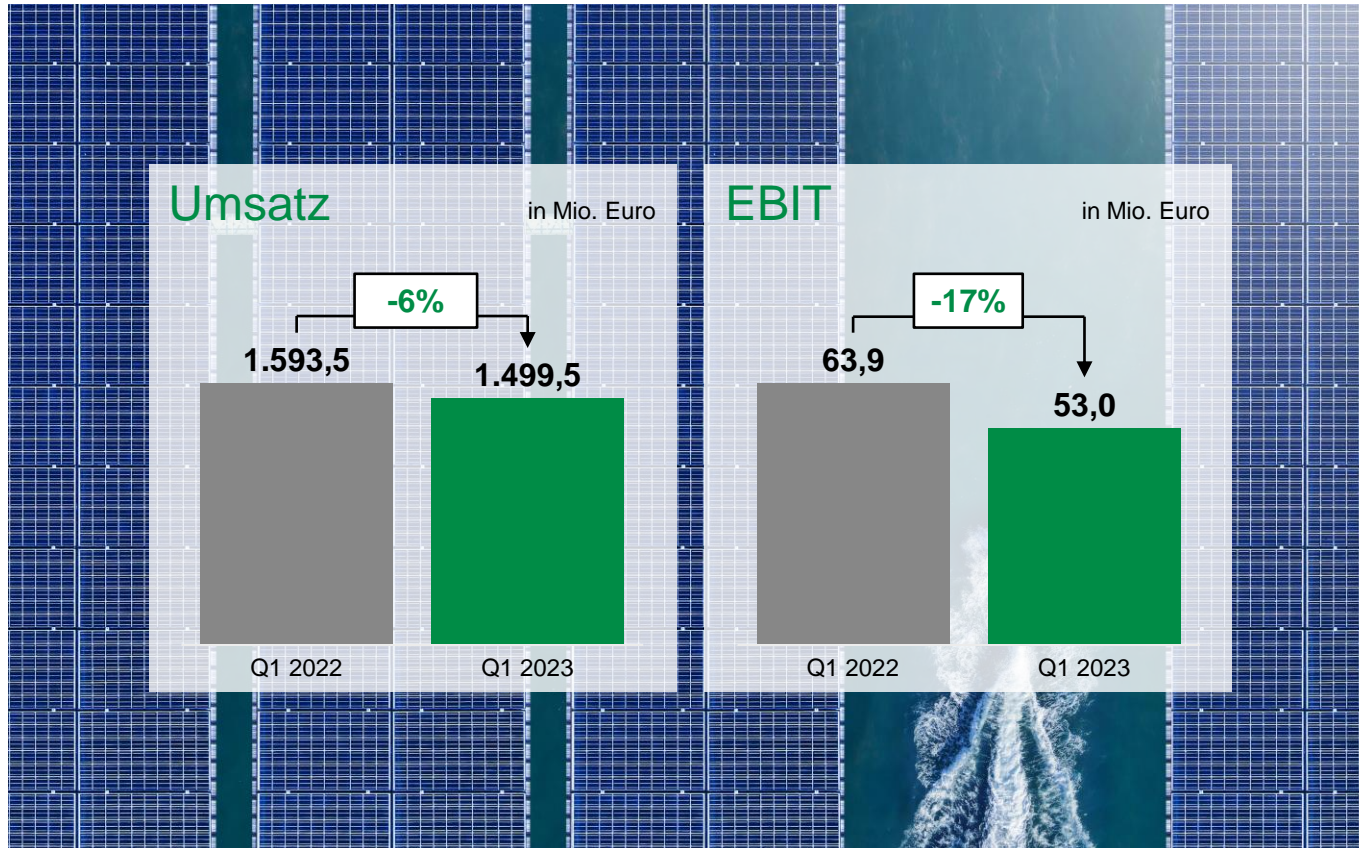
ENERGIE

Brennstoffkosten in Deutschland³



- Entspannung an internationalen Rohstoffmärkten; rückläufige Energiepreise seit Q4 2022
 - Rohölpreis fällt Ende April 2023 unter 80 USD pro Barrel und liegt damit rd. 27% unter der Vergleichsperiode
 - Preise für Holzpellets rd. 50% unter Allzeithoch

Segment Regenerative Energien Umsatz und EBIT vs. Vorjahr



▪ Umsatz: Δ 22/23 -94,0 Mio. Euro

▪ EBIT: Δ 22/23 -10,9 Mio. Euro

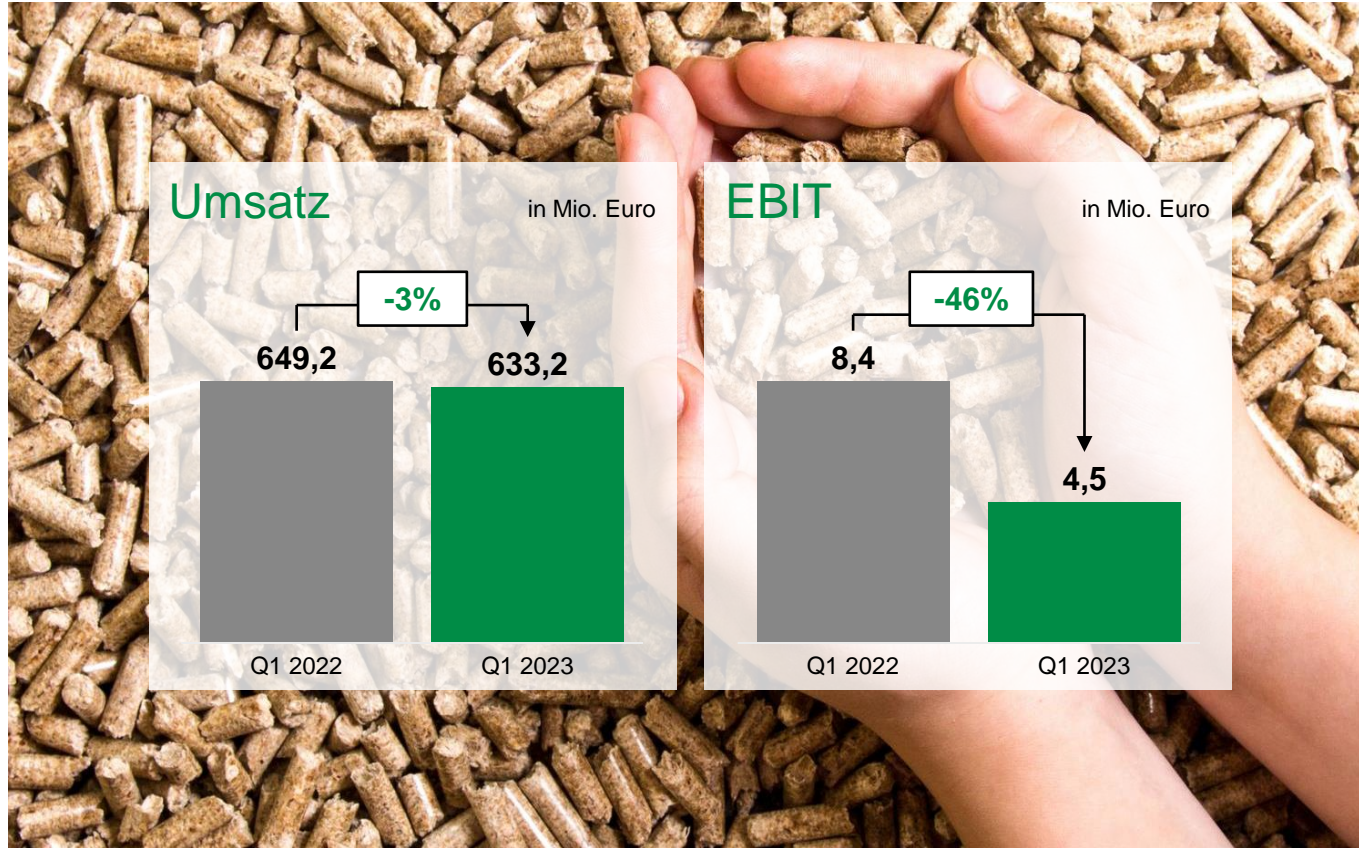
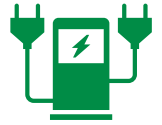
- Umsatz und Ergebnis unter Vorjahresperiode, da noch keine wesentlichen Projektverkäufe erfolgt
- Wachstumskurs im Handel mit PV-Komponenten setzt sich fort: PV-Module (+24% y/y) und Wechselrichter (+83% y/y)
- Energiehandel profitiert von geschlossenen Stromkontrakten des Vorjahres sowie Stromerlösen aus eigenen Energieerzeugungsanlagen (IPP)

AUSBLICK 2023

- Projektpipeline insgesamt 26 GW; rd. 800 MW an Solar- und Windprojekten werden in 2023 extern verkauft
- Wachstumskurs im Handel mit PV-Komponenten hält an; Ausbau PV-Handelsgeschäft in Südosteuropa (Griechenland)
- Verkauf Solarhandel: Prozess aufgesetzt, Signing Ende 2023 vorgesehen

Segment Energie

Umsatz und EBIT vs. Vorjahr



▪ Umsatz: Δ 22/23 -16,0 Mio. Euro

▪ EBIT: Δ 22/23 -3,9 Mio. Euro

- Mengen- und preisbedingter Umsatzrückgang
- Wärmeenergieträger: rückläufige Nachfrage, da Geschäftskunden auf fallende Preise spekulieren; Absatzrückgang Heizöl -13% y/y und Holzpellets -21% y/y
- Kraftstoffe: Absatz hinter Vorjahr (-6%/y/y); witterungsbedingt verzögerter Betriebsstart bei Kunden im Agrar- und Bausektor
- Rückläufige Preisentwicklung bei Wärmeenergieträgern mindern Handelsmargen

AUSBLICK 2023

- Anstieg Ölpreise in Folgequartalen erwartet
- LNG mit Dieselkraftstoff wieder wettbewerbsfähig
- BMS schließt Rahmenvertrag mit Vattenfall; Aufbau Schnellladeinfrastruktur an 200 Standorten 2023 geplant
- Versorgungssituation bei Schmierstoffen dürfte sich entspannen

**Geschäftsfeld
Agrar**

Eckdaten 1-3/2023

Segment
**Cefetra
Group**

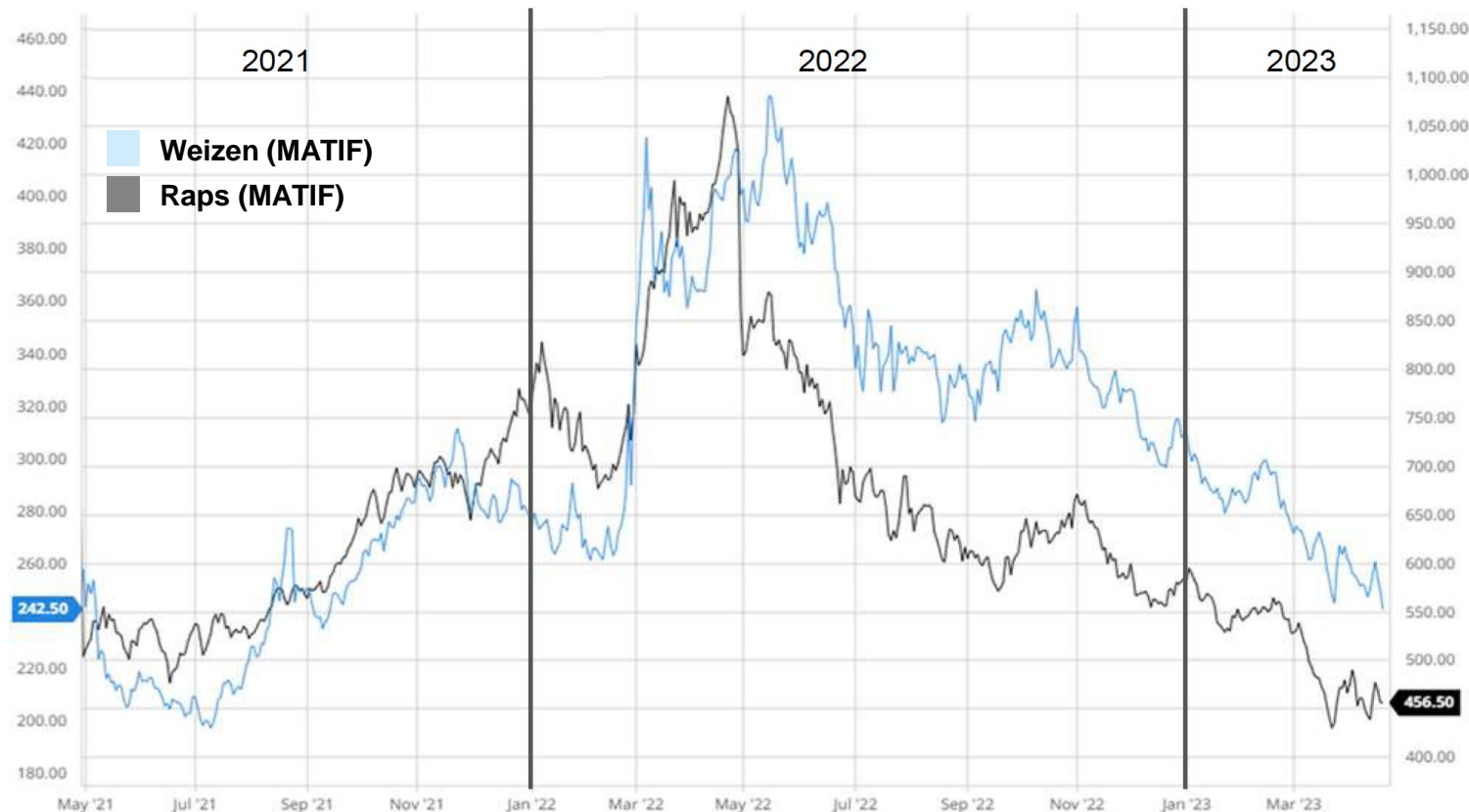
Segment
Agrar

Segment
Technik

Segment
**Global
Produce**

Marktentwicklungen Erzeugnisse I

PREISVERLAUF WEIZEN UND RAPS (EURO/MT)¹ – PREISE AUF NIEDRIGSTEN NIVEAUS SEIT 2021

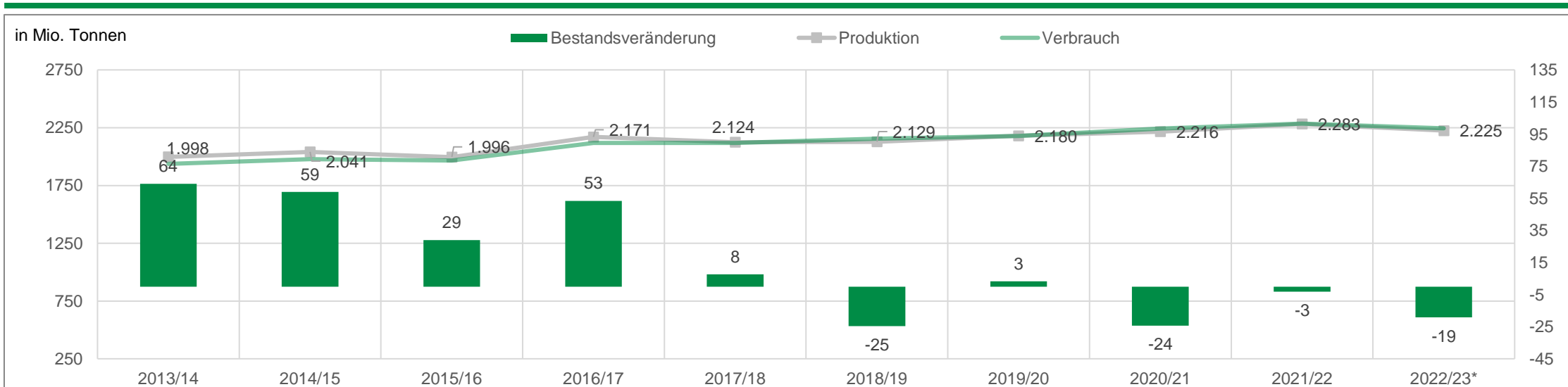


- **1. HJ 2022:**
Sorge um Getreideverfügbarkeit infolge des Kriegs gegen die Ukraine führt zeitweise zu extremen Preissteigerungen an den Agrarrohstoffmärkten
- **2. HJ 2022:**
Getreideabkommen zwischen Ukraine und Russland sichert Getreideexport; rückläufige Preise bei nahezu allen Getreidesorten
- **Januar bis Mai 2023:**
Entspanntere Angebots- und Nachfragebilanzen führen zu kontinuierlich sinkenden Preisen an Agrarrohstoffmärkten; Getreidepreise im Mai 2023 teilweise deutlich unter dem Niveau vor Ausbruch des Kriegs gegen die Ukraine

Quelle: 1) www.barchart.com

Marktentwicklungen Erzeugnisse II

WELT-GETREIDEBILANZ (OHNE REIS, APRIL 2023)¹



- Globale Versorgungsbilanz weiterhin knapp
- Getreidejahr 2022/23 weltweit mit rd. 2.225 Mio. Tonnen (-2,5% y/y) erwartet; Prognose deutsche Getreideernte 2022/23 rd. 43,3 Mio. Tonnen (+2,1% y/y)
- Globale Ölsaatenproduktion 2022/23 dürfte mit 625 Mio. Tonnen rd. 3% über dem Vorjahresniveau liegen

Quellen: 1) USDA, *Prognose 2022/23, Stand April 2023

Marktentwicklungen Betriebsmittel, Technik, Obst

BETRIEBSMITTEL

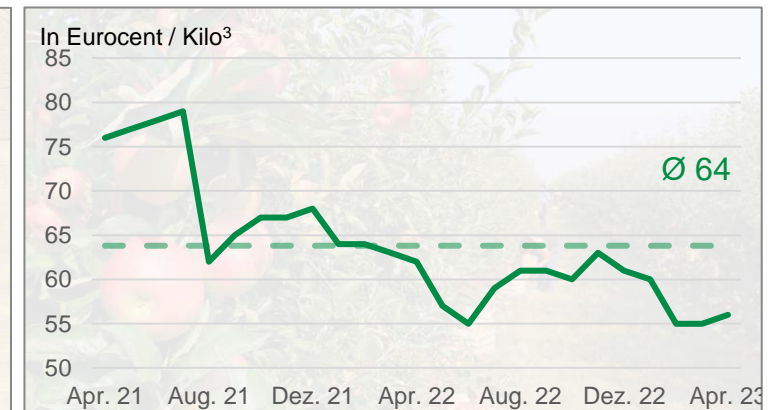
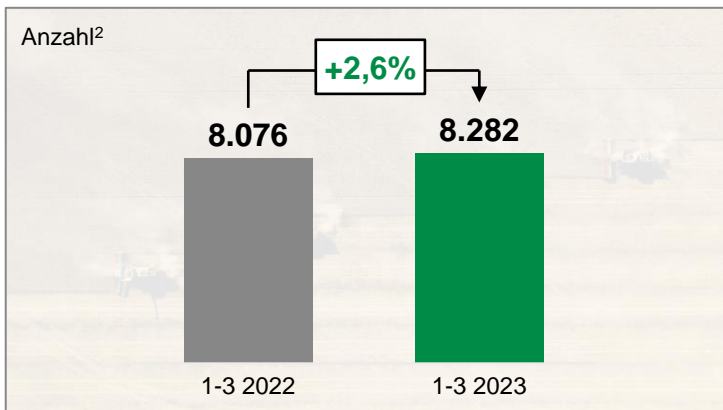
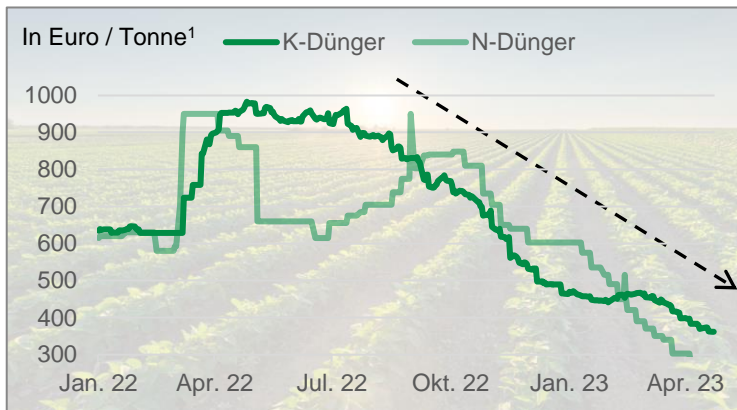
- Pflanzenschutzmittel und Saatgut:
witterungsbedingt verzögerte Anwendung
- Düngemittel:
schwache Nachfrage, Landwirte spekulieren auf fallende Preise; Überangebot und geringere Produktionskosten führen zu deutlichen Preisrückgängen
K-Dünger: -62% y/y; N-Dünger: -68% y/y

TECHNIK

- Neuzulassungen von Traktoren in Deutschland von Januar bis März 2023 um 2,6% gestiegen
- Landwirte:
ungebrochen hohes Investitionsvolumen erwartet
1. HJ 2023 steigt um 16 % (5,8 Mrd. Euro)
- Investitionen vor allem in erneuerbare Energien und Landkauf

OBST

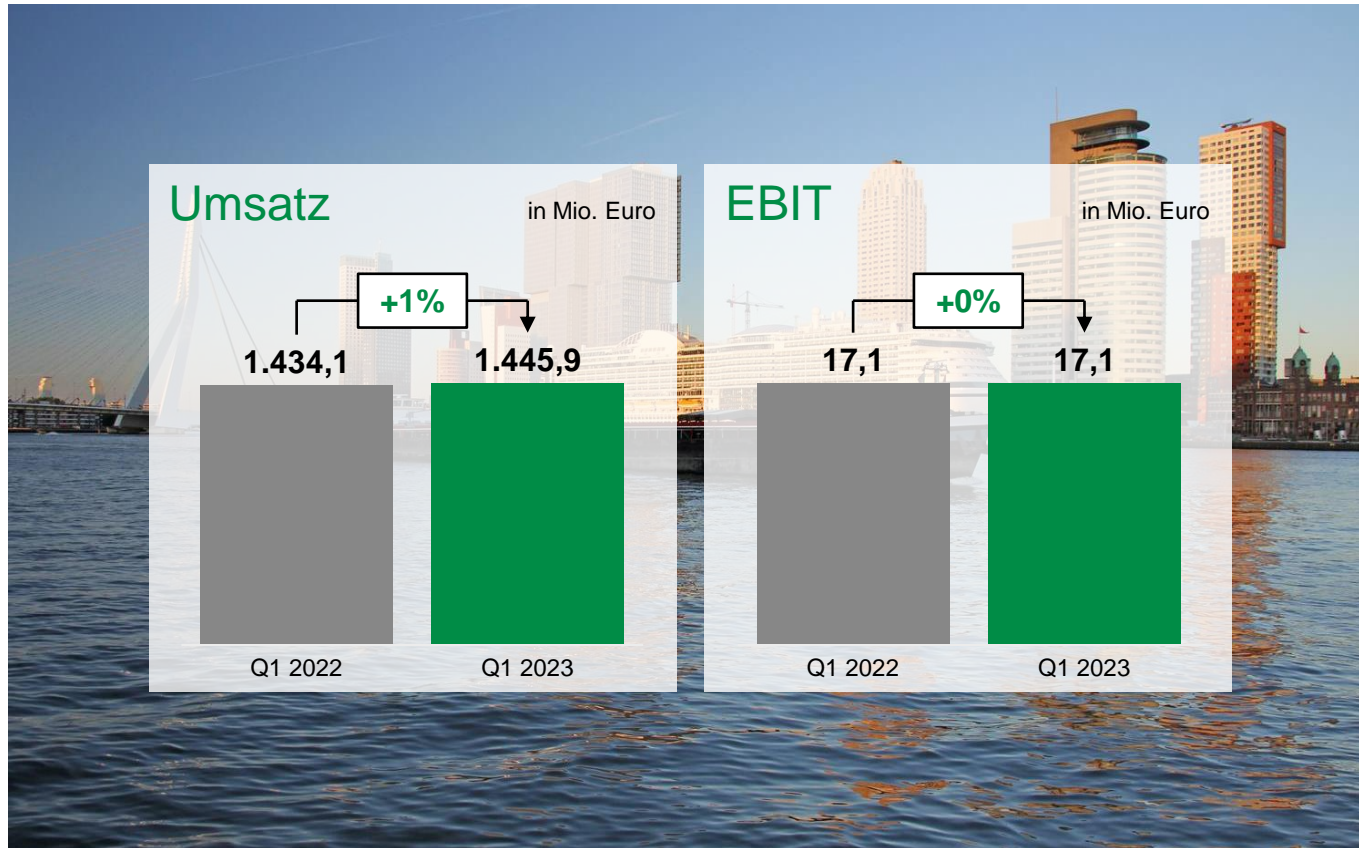
- Neuseeland: Tropensturm führt zu Ernteaussfällen; Apfelernte 2023 rd. 9% unter Vorjahr erwartet
- Deutschland: Apfelernte 2022 mit 1,1 Mio. Tonnen um 7% y/y höher; EU-Apfelbestände per April 2023 14% unter Vorjahr
- Apfelpreise in Deutschland 12% unter dem 2-jährigen Durchschnitt



Quellen: 1) Agrarzeitung; 2) VDMA und Konjunkturbarometer Agrar; 3) EU Apple Dashboard

Segment Cefetra Group

Umsatz und EBIT vs. Vorjahr



- Umsatz: Δ 22/23 +11,8 Mio. Euro
- EBIT: Δ 22/23 +0,0 Mio. Euro

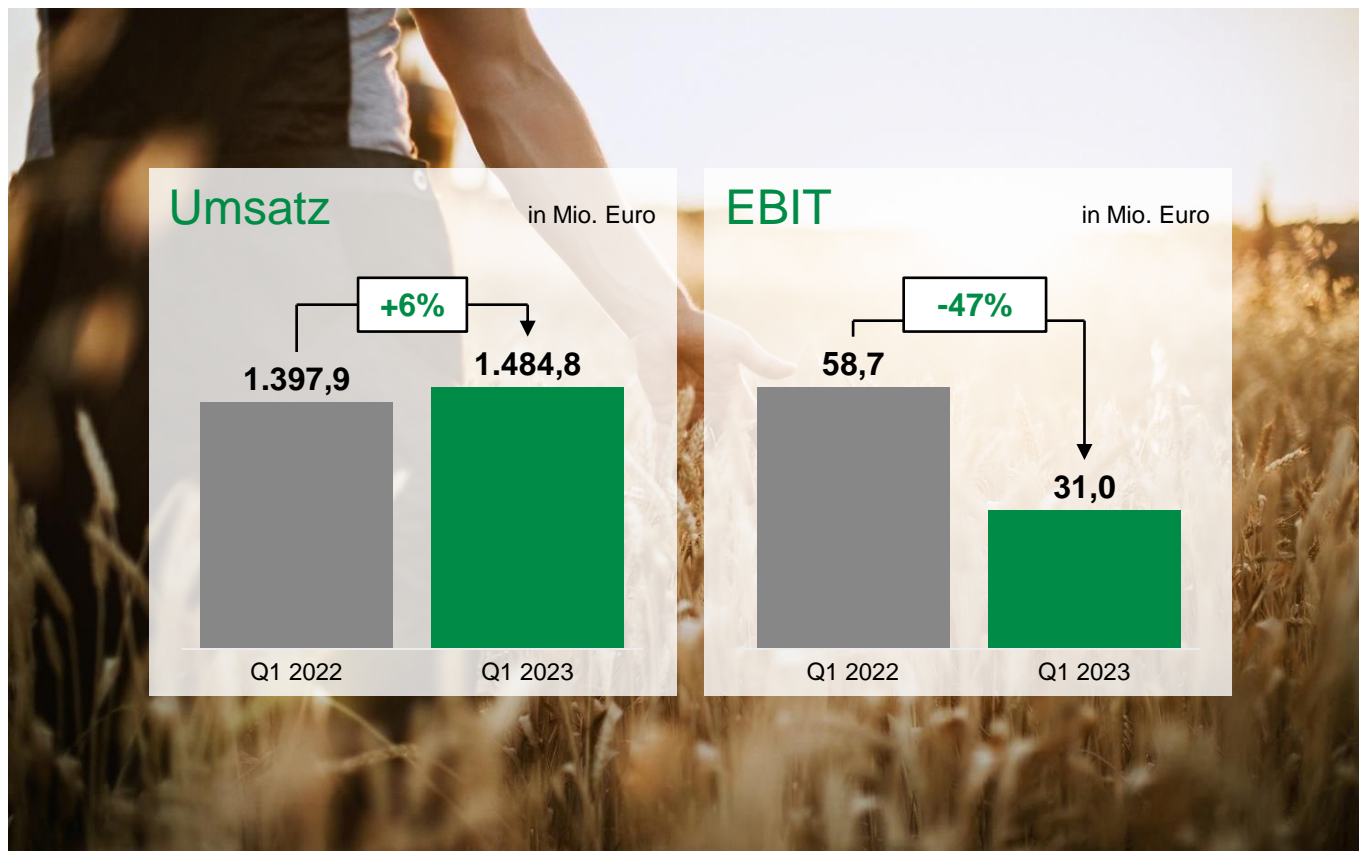
- Umsatz und Ergebnis auf hohem Vorjahresniveau
- Verbesserung der logistischen Rahmenbedingungen begünstigt Handel im Commodity-Geschäft
- Positive Entwicklung im Spezialitätengeschäft setzt sich fort (Royal Ingredients, Sedaco); Geschäft mit Nüssen & Hülsenfrüchten verzeichnet starken Zuwachs
- Keine Einmalaufwendung wie im Vorjahr durch Ausfall von Getreidekontrakten (Ukrainekrieg)

AUSBLICK 2023

- Märkte bleiben „nervös“ bei gleichzeitig niedrigeren Preisen
- Handelsmargen dürften von geringere Frachtkosten profitieren
- Stabiles Spezialitätengeschäft erwartet

Segment Agrar

Umsatz und EBIT vs. Vorjahr



▪ **Umsatz:** Δ 22/23 +86,9 Mio. Euro

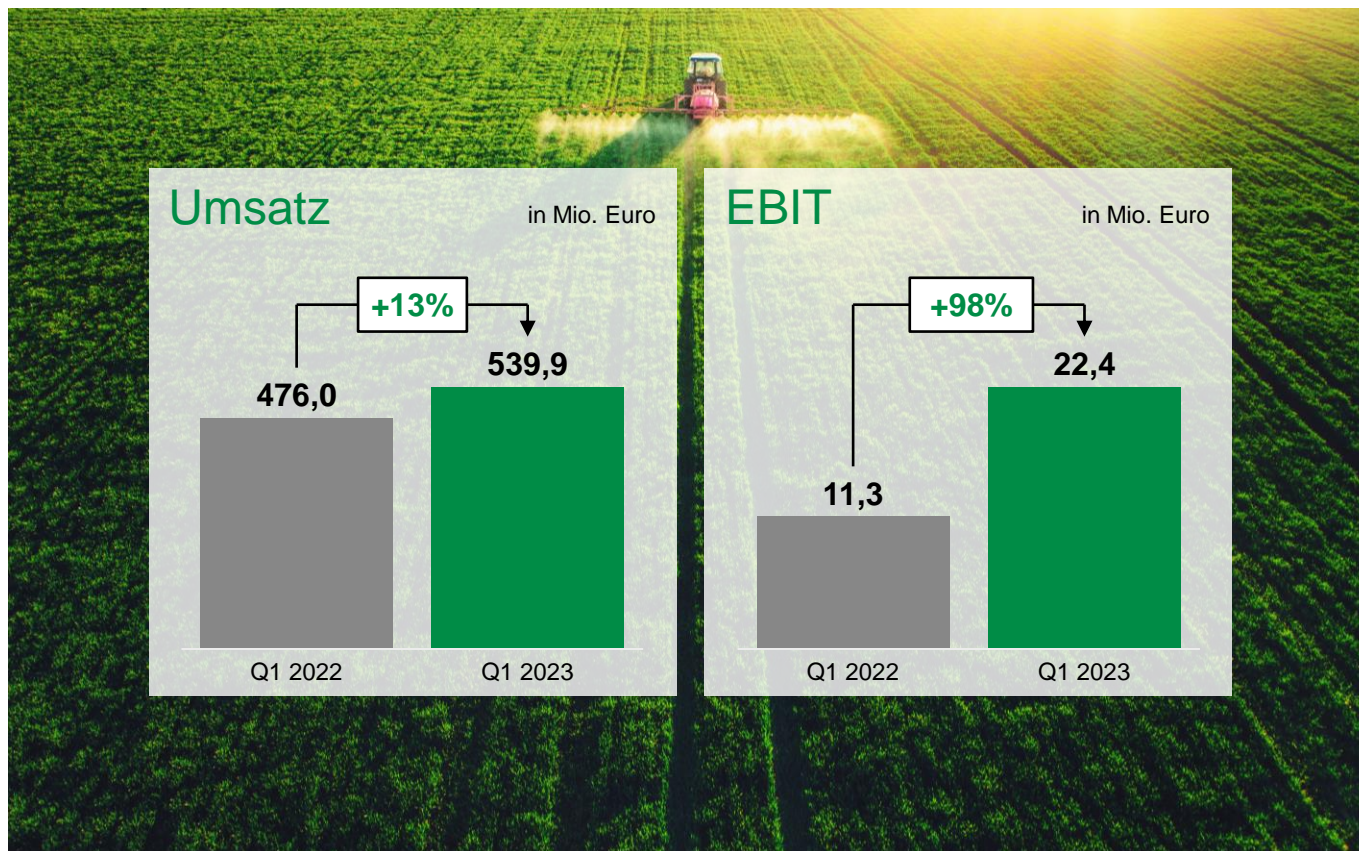
▪ **EBIT:** Δ 22/23 -27,7 Mio. Euro

- Umsatz leicht über Vorjahresniveau bedingt durch durchschnittlich höhere Erzeugerpreise
- Erzeugnisse: Getreidehandel erzielt überdurchschnittliche Handelsmargen durch Getreidekontrakte aus dem Vorjahr
- Düngemittel: verhaltene Nachfrage bei gleichzeitig rückläufigen Preisen belasten Handelsmargen
- Pflanzenschutzmittel: Anwendung witterungsbedingt verzögert, führt zu Absatzrückgang

AUSBLICK 2023

- Erzeugnisse: niedrigere Handelsmargen ggü. Vorjahr erwartet
- Dünger: Nachfrage dürfte in Q2 2023 anziehen
- RWA: Futtermittelstrategie in Osteuropa (Patent Co.) entwickelt sich positiv; höherer Ergebnisanteil erwartet

Segment Technik Umsatz und EBIT vs. Vorjahr



▪ **Umsatz:** Δ 22/23 +63,9 Mio. Euro

▪ **EBIT:** Δ 22/23 +11,1 Mio. Euro

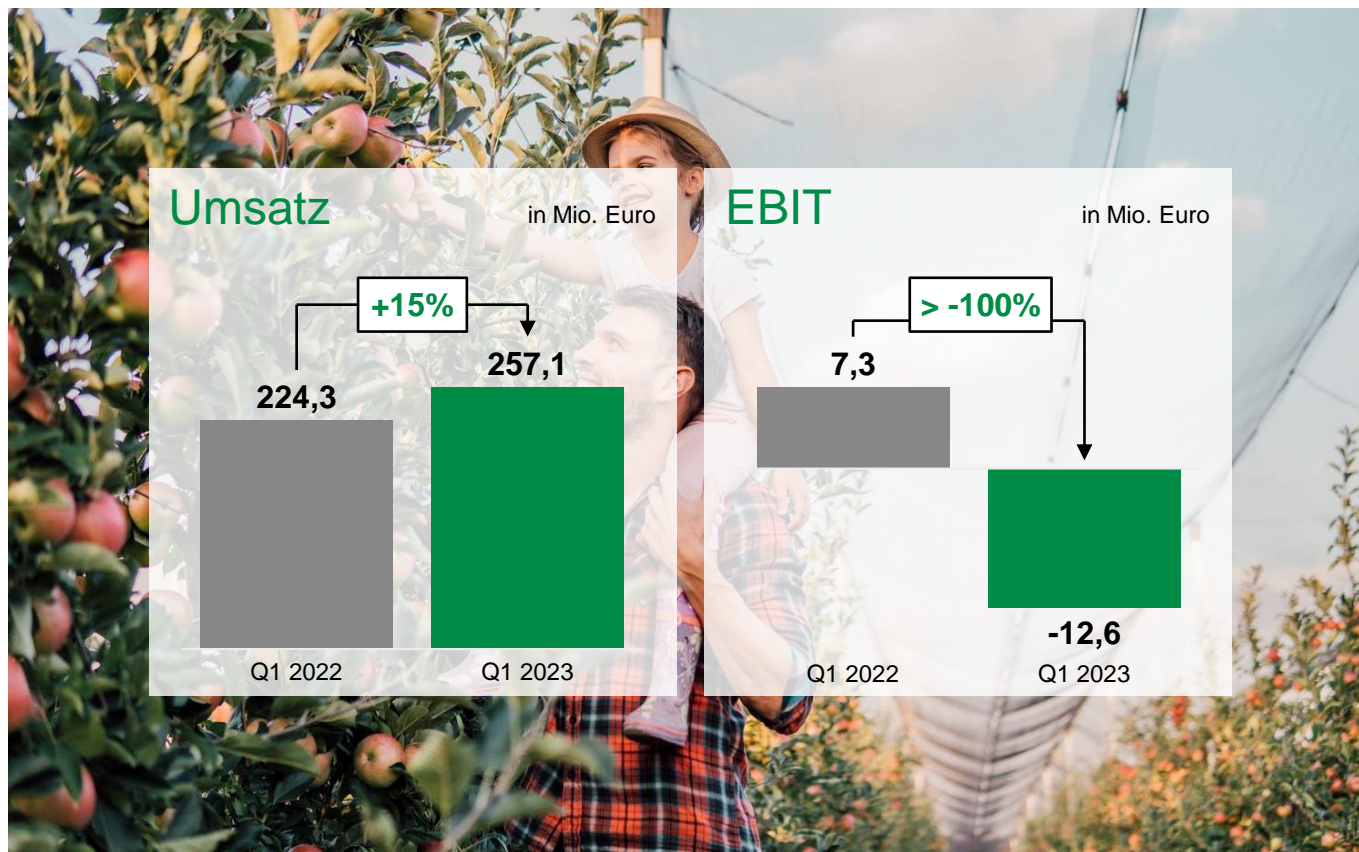
- Preisbedingter Umsatz- und Ergebnisanstieg
- Neumaschinenverkäufe profitieren von hohem Auftragsbestand 2022
- Preissteigerungen seitens Hersteller ermöglichen höhere Handelsmargen
- Servicegeschäft profitiert von hoher Auslastung bei gleichzeitig geringeren Krankheitstagen

AUSBLICK 2023

- Neumaschinenverkäufe setzen sich durch hohen Auftragsbestand im Folgequartal fort
- Marktdynamik könnte sich im 2. HJ abschwächen
- Hohe Auslastung im Servicegeschäft erwartet; belastend könnten sich Kostensteigerungen (u.a. Tarifierpassungen) auswirken

Segment Global Produce

Umsatz und EBIT vs. Vorjahr



- Umsatz: Δ 22/23 +32,8 Mio. Euro
- EBIT: Δ 22/23 -19,9 Mio. Euro
- Mengenbedingter Umsatzanstieg
- Deutschland: Absatz im inländischen Obstgeschäft durch Rabattaktionen erhöht; höherer Umsatz aus Verpackungsgeschäft
- T&G: Ernteeinbußen sowie Belastung durch Aufräumarbeiten infolge des Tropensturms in Neuseeland
- TFC: schwächere Ernte und Qualitäten in BayWa-Bezugsgebieten; geringere Kaufbereitschaft für Premium-Obst

AUSBLICK 2023

- T&G: geringere Verkaufsmengen aufgrund von Ernteeinbußen infolge des Tropensturms in Neuseeland
- TFC: Stabilisierung des Warenbezugs in Folgequartalen erwartet
- Hohe Personal-, Energie- und Logistikkosten bleiben herausfordernd

Geschäftsfeld Bau

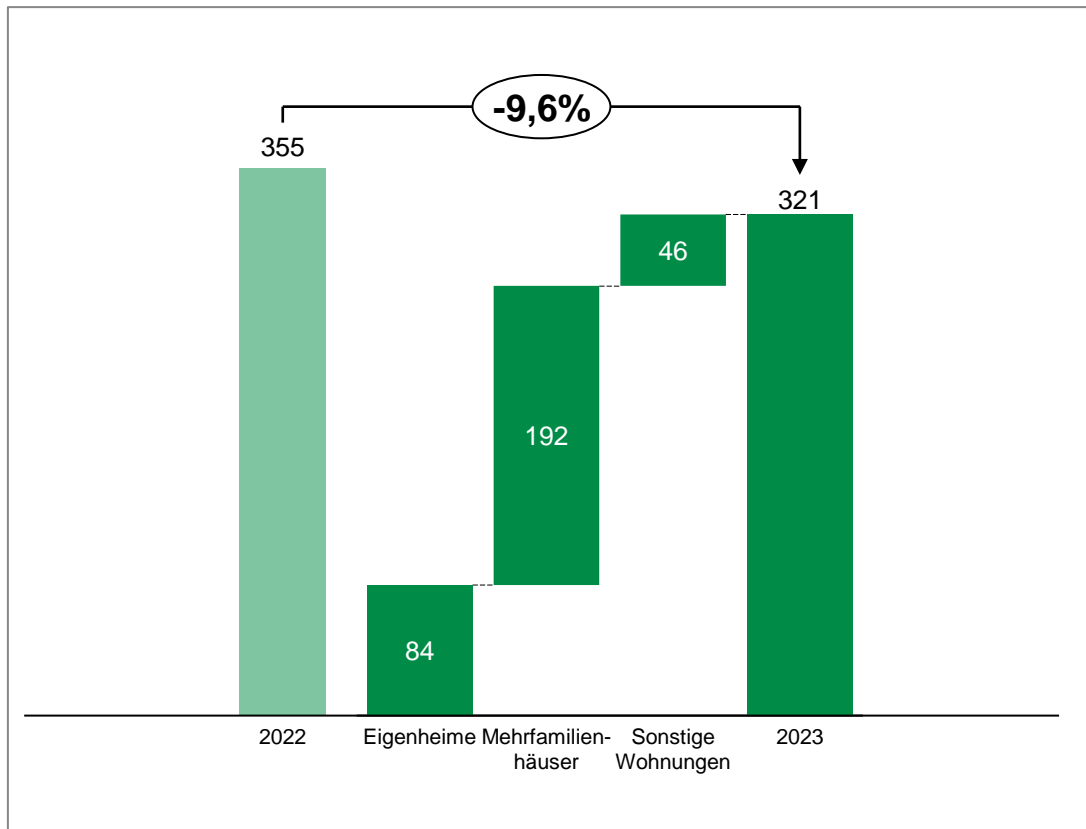
Segment Bau

Eckdaten 1-3/2023

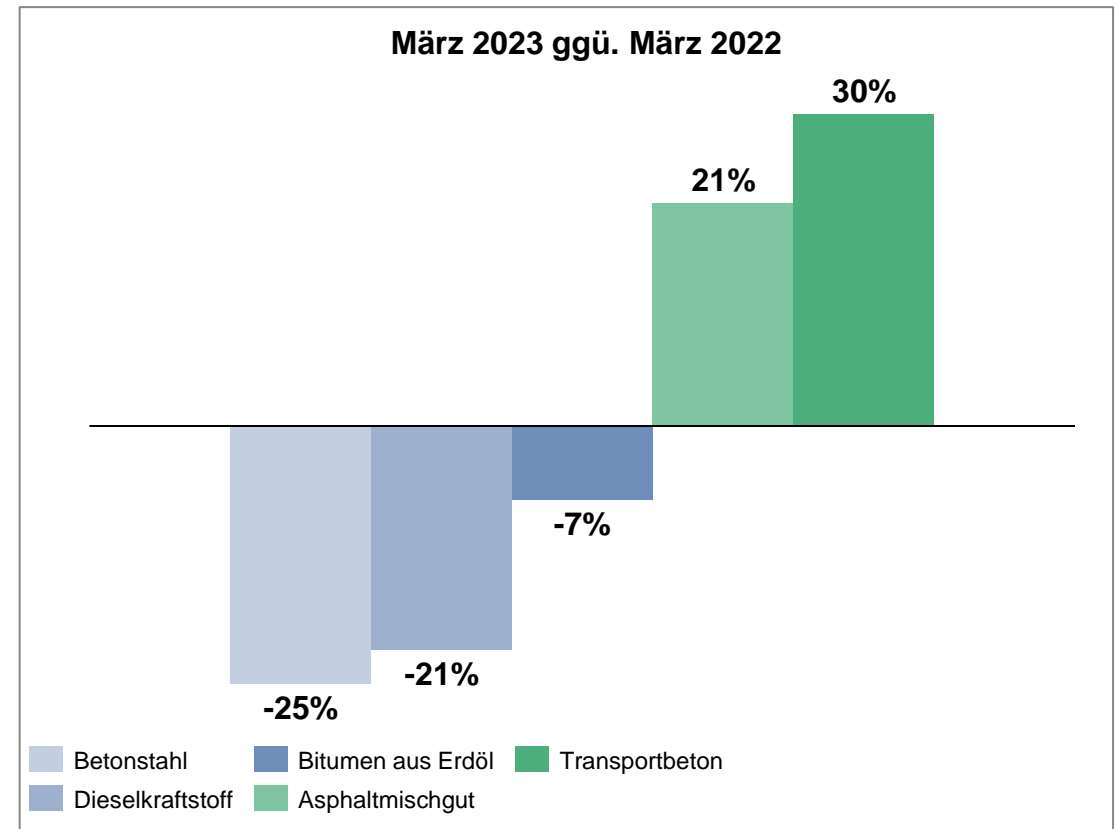


Marktentwicklungen Bau

BAUGENEHMIGUNGEN IN DEUTSCHLAND 2023¹ IN 1.000



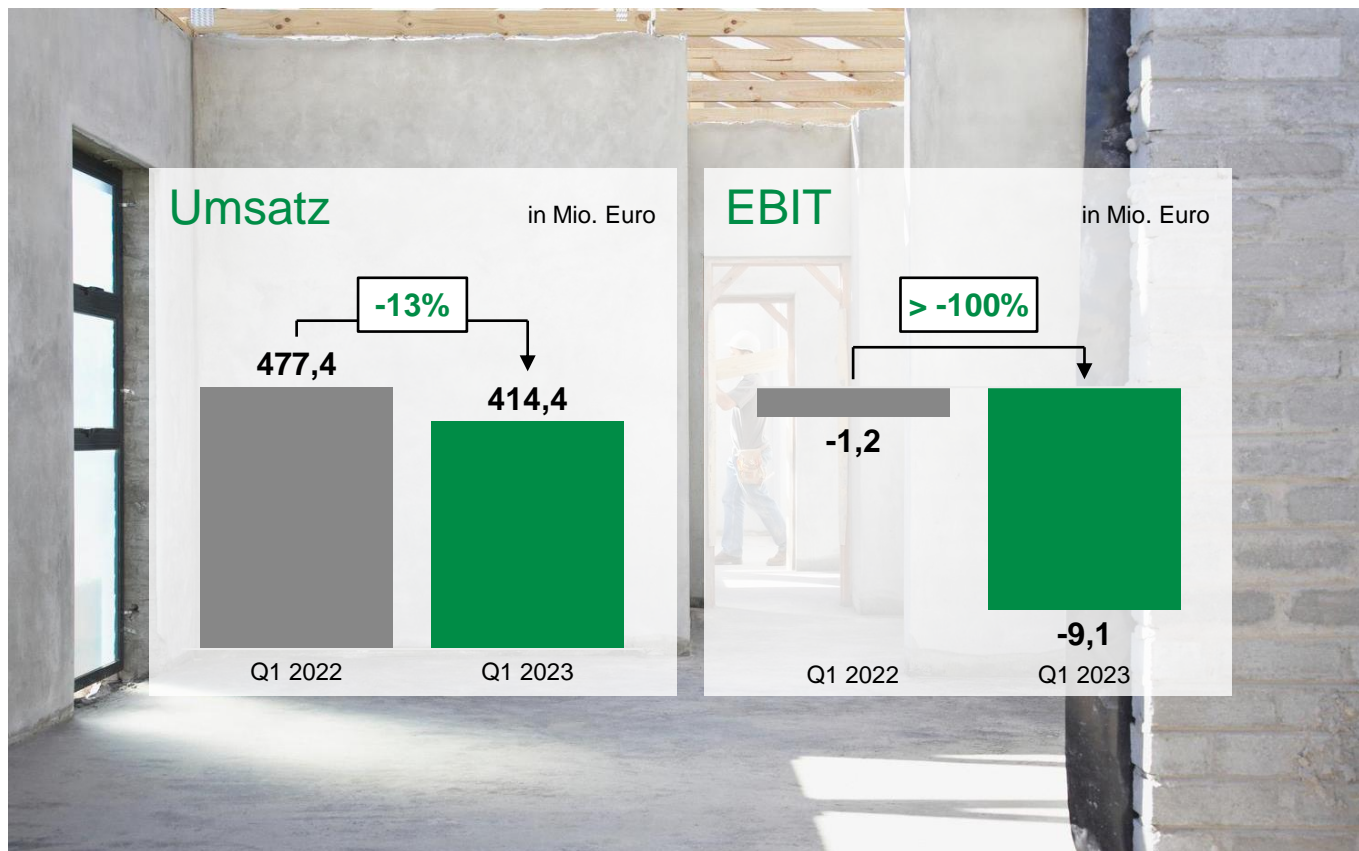
PREISENTWICKLUNGEN AUSGEWÄHLTER BAUMATERIALIEN²



Quellen: 1) Heinze Monatspräsentation; 2) Hauptverband der Deutschen Bauindustrie

Segment Bau

Umsatz und EBIT vs. Vorjahr



- Umsatz: Δ 22/23 -63,0 Mio. Euro
- EBIT: Δ 22/23 -7,9 Mio. Euro
- Mengen- und preisbedingter Umsatzrückgang
- Saisontypisch negatives Ergebnis
- Entspannung der Liefersituation führt zu rückläufigen Preisniveaus bei einigen Baumaterialien
- Höhere Ungewissheit aufgrund gesetzlicher Änderungen & steigende Zinsen haben Investitionen vorerst gehemmt
- BayWa Bau Projekt GmbH: noch keine wesentlichen Projektverkäufe

AUSBLICK 2023

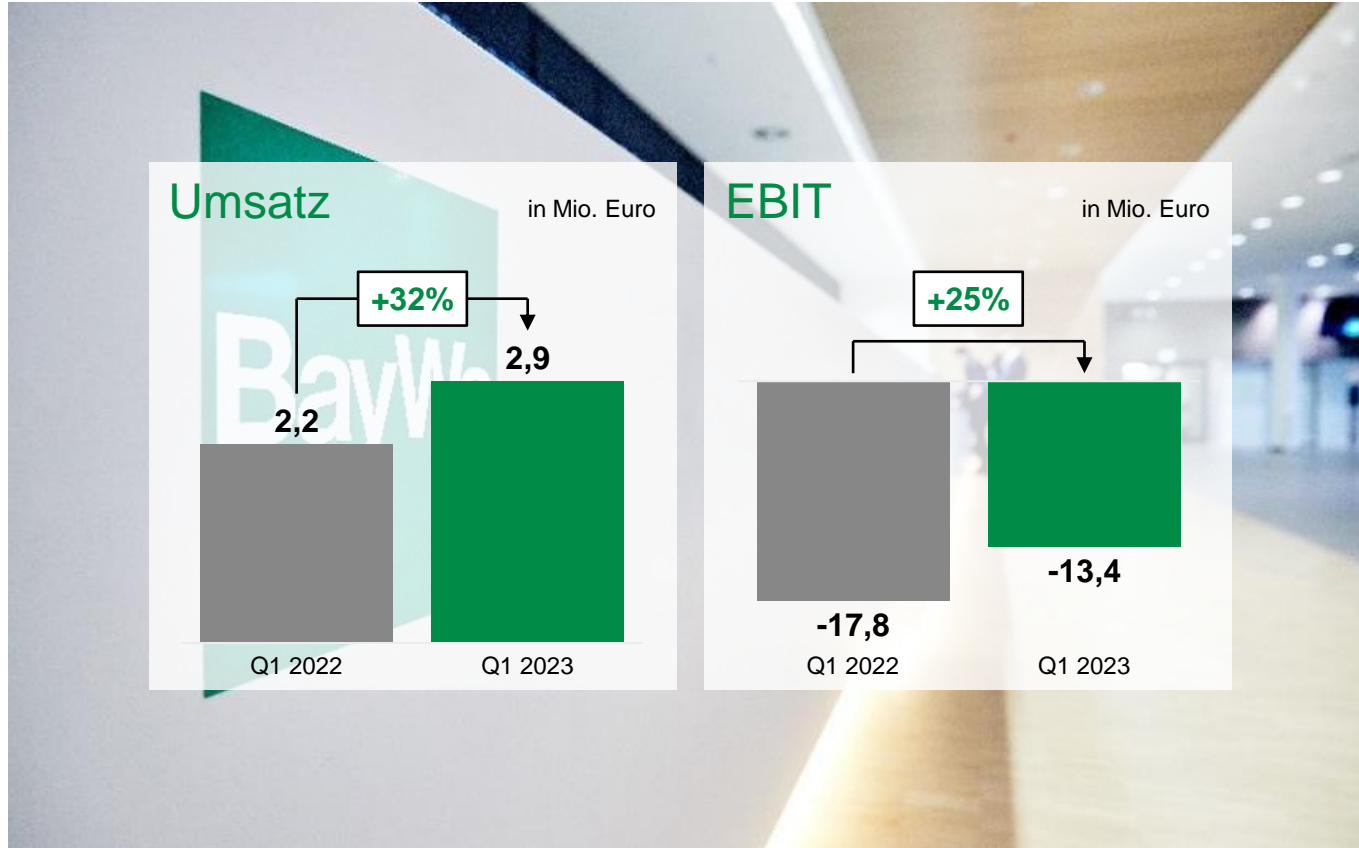
- Positive Impulse durch KfW-Kreditförderprogramme möglich
- BayWa Bau Projekt GmbH: Verkaufsstart Bad Endorf und München dürften sich in Folgequartalen positiv auswirken
- Höhere Kosten durch inflationsbedingte Tarifierpassungen erwartet

03

Finanzkennzahlen Konzern 1-3/2023

Andreas Helber

Sonstige Aktivitäten 1-3/2023



- Umsatz: Δ 22/23 +0,7 Mio. Euro
 - EBIT: Δ 22/23 +4,4 Mio. Euro
-
- EBIT setzt sich aus Verwaltungskosten und Konsolidierungseffekten zusammen
 - Verbesserung gegenüber Vorjahresperiode bedingt durch:
 - Höhere Beteiligungserträge (Austria Juice GmbH + 2,3 Mio. Euro)
 - Erlöse aus Immobilienverkäufen (+ 3,1 Mio. Euro)

Geschäftsfeld Energie

Kennzahlen Gewinn- und Verlustrechnung

In Mio. Euro	Q1 2019	Q1 2020	Q1 2021	Q1 2022	Q1 2023	Δ22/23 (in %)
Umsatz	964,1	869,7	1.039,4	2.242,7	2.132,7	-4,9%
EBITDA	16,6	6,9	51,5	90,6	79,1	-12,7%
<i>in % vom Umsatz</i>	1,7%	0,8%	5,0%	4,0%	3,7%	
EBIT	6,9	-4,0	37,0	72,3	57,5	-20,5%
<i>in % vom Umsatz</i>	0,7%	-0,5%	3,6%	3,2%	2,7%	
Ergebnis vor Steuern	-1,6	-19,2	28,0	53,0	23,7	-55,3%
<i>in % vom Umsatz</i>	-0,2%	-2,2%	2,7%	2,4%	1,1%	

Geschäftsfeld Agrar

Kennzahlen Gewinn- und Verlustrechnung

In Mio. Euro	Q1 2019	Q1 2020	Q1 2021	Q1 2022	Q1 2023	Δ22/23 (in %)
Umsatz	2.823,8	2.660,4	2.647,5	3.532,3	3.727,7	5,5%
EBITDA	30,2	33,6	56,2	119,9	84,8	-29,3%
<i>in % vom Umsatz</i>	1,1%	1,3%	2,1%	3,4%	2,3%	
EBIT	6,1	9,9	31,2	94,4	57,9	-38,7%
<i>in % vom Umsatz</i>	0,2%	0,4%	1,2%	2,7%	1,6%	
Ergebnis vor Steuern	-8,0	-0,2	16,0	78,4	22,6	-71,2%
<i>in % vom Umsatz</i>	-0,3%	0,0%	0,6%	2,2%	0,6%	

Geschäftsfeld Bau

Kennzahlen Gewinn- und Verlustrechnung

In Mio. Euro	Q1 2019	Q1 2020	Q1 2021	Q1 2022	Q1 2023	Δ22/23 (in %)
Umsatz	285,8	333,7	373,0	477,4	414,4	-13,2%
EBITDA	-10,4	-5,3	1,3	6,8	0,0	-100,0%
<i>in % vom Umsatz</i>	-3,6%	-1,6%	0,3%	1,4%	<i>0,0%</i>	
EBIT	-14,6	-12,0	-5,7	-1,2	-9,1	> 100%
<i>in % vom Umsatz</i>	-5,1%	-3,6%	-1,5%	-0,3%	<i>-2,2%</i>	
Ergebnis vor Steuern	-17,4	-14,7	-9,8	-6,6	-18,2	> 100%
<i>in % vom Umsatz</i>	-6,1%	-4,4%	-2,6%	-1,4%	<i>-4,4%</i>	

Gewinn- und Verlustrechnung

In Mio. Euro	Q1 2019	Q1 2020	Q1 2021	Q1 2022	Q1 2023	Δ22/23 (in %)
Umsatz	4.079,6	3.870,1	4.066,6	6.257,0	6.280,4	0,4%
EBITDA	41,2	25,1	103,0	206,5	158,8	-23,1%
<i>in % vom Umsatz</i>	1,0%	0,6%	2,5%	3,3%	2,5%	
EBIT	-13,8	-27,8	45,1	144,9	91,8	-36,6%
<i>in % vom Umsatz</i>	-0,3%	-0,7%	1,1%	2,3%	1,5%	
Ergebnis vor Steuern	-37,9	-52,5	20,9	107,1	14,6	-86,4%
<i>in % vom Umsatz</i>	-0,9%	-1,4%	0,5%	1,7%	0,2%	
Konzernquartalsüberschuss	-38,8	-39,5	14,7	76,6	10,4	-86,4%
Gewinnanteil Minderheitsgesellschafter	-0,8	0,1	4,7	34,8	5,9	-83,0%
<i>in % vom Konzernquartalsüberschuss</i>	2,1%	-0,3%	32,0%	45,4%	56,7%	
Gewinnanteil Muttergesellschafter	-38,1	-39,6	10,0	41,7	4,5	-89,2%
<i>in % vom Konzernquartalsüberschuss</i>	98,2%	>100%	68,0%	54,4%	43,3%	
Ergebnis je Aktie (EPS) (in Euro)	-1,18	-1,22	0,19	1,09	0,13	-88,4%

Bilanz

In Mio. Euro	Q1 2019	Q1 2020	Q1 2021	Q1 2022	GJ 2022	Q1 2023	Δ22/23 (%)
Bilanzsumme	8.799,3	9.244,4	9.908,0	13.142,3	12.976,4	13.471,0	3,8%
Eigenkapital	1.362,8	1.254,9	1.822,7	1.896,4	1.909,0	1.917,7	0,5%
EK-Quote	15,5%	13,6%	18,4%	14,4%	14,7%	14,2%	
EK-Quote bereinigt ¹	18,1%	16,7%	21,7%	16,6%	16,0%	15,5%	

In Mio. Euro	Q1 2019	Q1 2020	Q1 2021	Q1 2022	GJ 2022	Q1 2023	Δ22/23 (%)
Langfristiges Vermögen	3.125,1	3.203,0	3.821,5	4.002,0	4.390,9	4.638,2	5,6%
Kurzfristiges Vermögen	5.672,1	6.037,8	6.076,6	9.134,2	8.585,5	8.832,8	2,9%
Rückstellungen	940,6	1.103,5	1.172,1	1.382,5	1.153,7	1.267,5	9,9%
Langfristige Finanzschulden (Ki ²)	889,8	1.283,7	1.124,7	2.610,7	3.560,1	3.520,3	-1,1%
Langfristige Leasingverbindlichkeiten	767,9	708,8	780,5	878,7	926,3	962,3	3,9%
Kurzfristige Finanzschulden (Ki ²)	2.356,2	2.334,8	1.935,4	1.529,0	1.718,7	1.777,2	3,4%
Kurzfristige Leasingverbindlichkeiten	50,5	68,2	72,8	80,4	75,6	81,4	7,7%

1) Bereinigt um die für versicherungsmathematische Gewinne und Verluste gebildete Rücklage

2) Ki = Kreditinstitute

An aerial photograph showing a winding river or canal cutting through a vast, green agricultural landscape. The fields are divided into sections by narrow paths and ditches, creating a complex, organic pattern. The river flows from the top left towards the bottom right, curving through the fields. The overall scene is a lush, green rural landscape.

BayWa

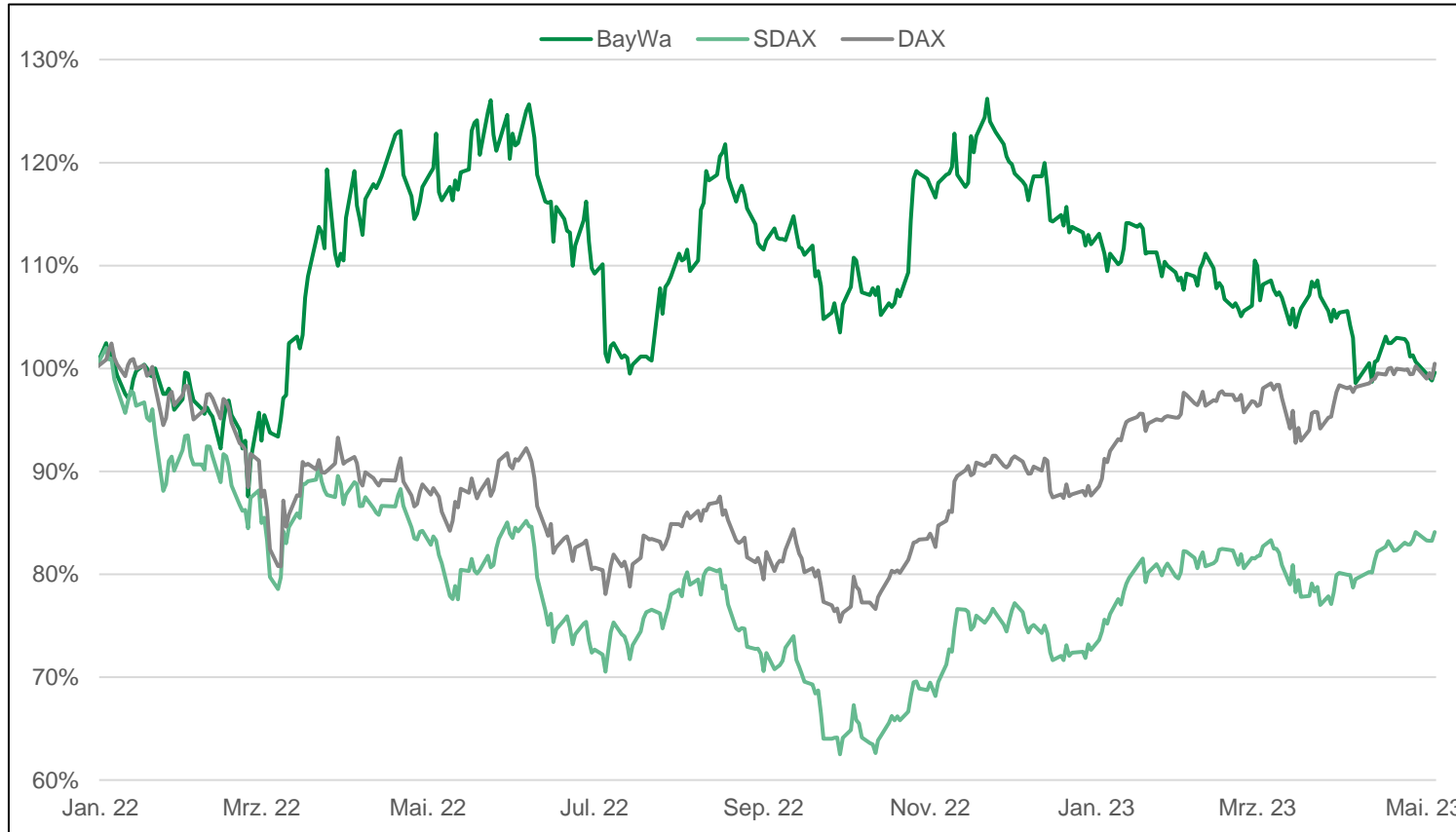
**Vielen Dank für Ihre
Aufmerksamkeit**

München, 11. Mai 2023
Marcus Pöllinger, CEO
Andreas Helber, CFO

04

Appendix

BayWa Aktie 2022/23: Kursentwicklung verglichen zum SDAX und DAX



**1. Januar 2022 bis 05. Mai 2023:
Performance & Schlusskurse¹**

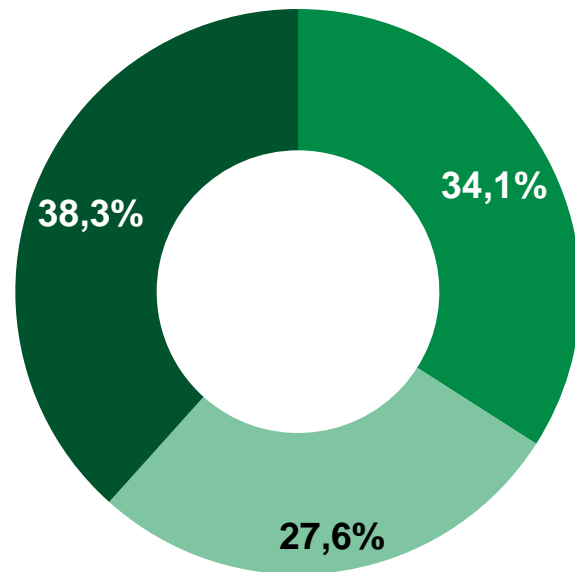
BayWa -0,4%	38,40€ Schlusskurs
SDAX -15,9%	13.806,33* Schlusskurs
DAX 0,5%	15.961,02* Schlusskurs

Quelle: 1) Börse Frankfurt

*Punkte

BayWa-Aktie 2023

Aktionärsstruktur (31.03.2023)



- Bayerische Raiffeisen-Beteiligungs AG
- Raiffeisen Agrar Invest AG
- Freefloat

Profil der BayWa-Aktie (31.03.2023)

Börsenplätze	Frankfurt, München, Xetra
Börsensegment	Regulierter Markt/Prime Standard
WKN	WKN 519406 und 519400
ISIN	DE0005194062 und DE0005194005
Grundkapital	EUR 91.807.715,84
Anzahl der Aktien	35.862.389
Stückelung	Nennwertlose Stückaktien mit einem rechnerischen Anteil am Grundkapital von 2,56 Euro
Verbriefung	In Form einer Globalurkunde, hinterlegt bei der Clearstream Banking AG. Aktionäre sind entsprechend ihrem Anteil als Miteigentümer beteiligt (Girosammelverfahren).

Kontakt Investor Relations



Josko Radeljic

Leiter Investor Relations
Telefon +49 (089) 92 22 3887
Mobil +49 162 2828671
josko.radeljic@baywa.de



André Pierre Wahlen

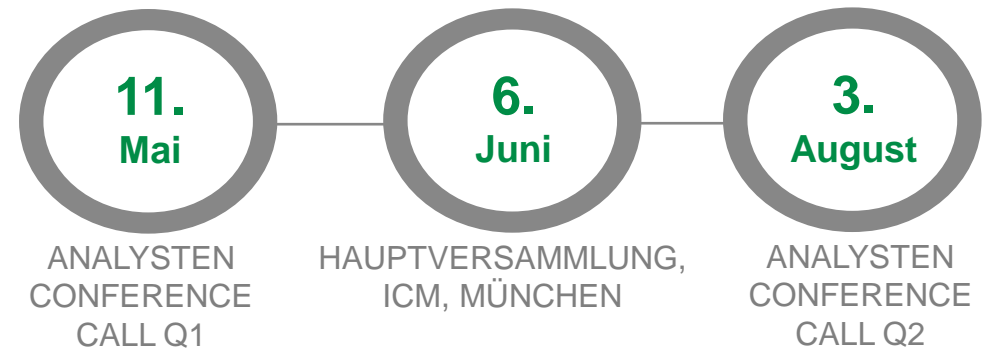
Investor Relations Manager
Telefon +49 (089) 92 22 3879
andrepierre.wahlen@baywa.de



Katrin Kolb

Investor Relations Manager
Telefon +49 (089) 92 22 2518
katrin.kolb@baywa.de

Finanzkalender 2023



Folge uns auf LinkedIn: #BayWaIR

Disclaimer / Haftungshinweis

Zukunftsgerichtete Aussagen und Prognosen

Diese Präsentation enthält zukunftsgerichtete Aussagen. Diese Aussagen basieren auf den gegenwärtigen Einschätzungen und Prognosen der Unternehmensführung sowie den derzeit verfügbaren Informationen. Die zukunftsgerichteten Aussagen können daher die dargestellten künftigen Entwicklungen und Ergebnisse nicht garantieren. Sie sind vielmehr von einer Vielzahl von Faktoren abhängig; sie beinhalten verschiedene Risiken und Unwägbarkeiten und beruhen auf Annahmen, die sich möglicherweise als nicht zutreffend erweisen. Die BayWa übernimmt deshalb für deren Eintritt keine Gewähr und keine Verpflichtung, diese zukunftsgerichteten Aussagen zu aktualisieren oder sie an künftige Ereignisse oder Entwicklungen anzupassen.